

in der Designatione Restituendorum in tribus mensibus, stehet.

Schlettstatt/eine Reichs-Stadt/im Untern-Elfaß/bey der Ill; davon oben im Eingang/Num. 41. und in meiner Topographia Alsatiz, und deren Anhana.

Schlüchter/ein Städtlein/und vornehmes Closter/Solitariense Cœnobium genant/gleich an den Suldischen Bränken: aber in der Herren Grafen von Hanau Gebiet/und Würzburgischer Diocesi; und hat das Closter/darauf die Herren Grafen eine Schul gemacht/ Anno 1628. den Catholischen restituirt werden sollen; so sonders Zweiffels/ auch geschehen: wird aber/wie das Städtlein; also auch das Closter/ jetzt wider Hanauisch seyn. Ist sonst Benedictiner-Ordens gewesen.

Schwalbach/zugenant Längen Schwalbach/ein Fleck/und weitberühmter herzlicher Saurbrunn in der Graffschafft Nider-Casselbogen. 2. grosse Meilen von Mainz/und Wisbaden/ fünff von Coblenz/und 6. von Franckfurt/diser Zeit Herrn Landgraf Ernst zu Hessen/ Casselischer Lini/ gehörig/ von welchem Saurbrunnen insoderheit Herr Ludwig von Hörnigt/2c. zu lesen.

Simmeren/Semmern/die Hauptstadt des Fürstenthums gleiches Nahmens / Herren Pfalzgraf Ludwig Philipsen bey Rhein/ der Churfürstlich Heydelbergischen Lini/hinterlassenen Erben zuständig. Ligt/samt seinem Schloß/aufm Hunsrück/  
an